

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	9
I. Kants Projekt der Transzendentalphilosophie .....	39
1. Zum Begriff des Transzendentalen .....	39
2. Kants Verständnis der Anthropologie .....	46
3. Elemente der Kantischen Standpunkt-Philosophie.....	49
4. Zum Begriff des kritischen Idealismus.....	51
5. Die Kopernikanische Wende .....	52
6. Wie sind synthetische Urteile a priori möglich? .....	59
7. Transzendente Analytik .....	63
8. Was versteht Kant unter „transzendentes Bewußtsein“? .....	65
9. Praktische Vernunft als Telos der Transzendentalphilosophie .....	66
II. Luhmanns Systemtheorie als Sinn-Reflexion.....	73
1. Einleitung.....	73
2. Topologische Überlegung.....	83
2.1 Luhmanns Konzeption der Soziologie .....	83
2.2. Systemtheorie als Antiphilosophie?.....	97
2.2.1 Über den Realitätsstatus des Systems.....	100
2.3 Ist die Systemtheorie eine Kontingenztheorie? .....	103
2.4 Ist die Systemtheorie eine Kommunikationstheorie? .....	106
3. Theoretische Grundlagen der Systemtheorie .....	113
3.1 Russells Definition der Paradoxie.....	113
3.2 Der Perspektivenwechsel der Physik.....	121
3.3 Die Rezeption Husserls durch Luhmann.....	122
3.3.1 Husserls phänomenologischer Standpunkt .....	123
3.3.2 Luhmanns Auseinandersetzung mit der Phänomenologie.....	126
3.3.3 Der „Sinn“begriff .....	131
3.4 Der epistemologische Ansatz des Konstruktivismus .....	135
3.4.1 Das Verhältnis von Denken und Sein in der Auffassung des Konstruktivismus.....	142
3.4.2 Folgen des Radikalen Konstruktivismus .....	150
4. Die Perspektive der Ausdifferenzierung.....	152
4.1 Das Modell der symbolischen Generalisierung.....	152
4.1.1 Semantik als rekonstruktive Methode der Ausdifferenzierung der Moderne .....	156
4.2 Ausdifferenzierung der Kommunikation .....	158
4.3 Ausdifferenzierung der Beobachtung.....	159
4.4 Ausdifferenzierung der Wissenschaft.....	162

4.4.1	Temporalisierung der Wissenschaft .....	164
4.5	Ausdifferenzierung der Religion .....	171
4.6	Ausdifferenzierung der Literatur am Beispiel von ‚Tristram Shandy‘ ..	179
4.7	Ausdifferenzierung der Liebeserwartungen .....	182
4.8	Ausdifferenzierung des Rechts .....	187
4.8.1	Klassische Ansätze zur Rechtssoziologie .....	189
4.8.2	Rechtsbildung: Grundlagen einer soziologischen Theorie .....	191
4.8.2.1	Komplexität, Kontingenz und Erwartung von Erwartungen .....	191
4.8.2.2	Kognitive und normative Erwartungen .....	192
4.8.2.3	Abwicklung von Enttäuschungen .....	194
4.8.2.4	Institutionalisierung .....	195
4.8.2.5	Identifikation von Erwartungszusammenhängen .....	197
4.8.2.6	Recht als kongruente Generalisierung von Verhaltenserwartungen .....	200
4.8.2.7	Recht und physische Gewalt .....	202
4.8.2.8	Struktur und abweichendes Verhalten .....	203
4.8.3	Recht als Struktur der Gesellschaft .....	204
4.8.3.1	Die Entwicklung von Gesellschaft und Recht .....	204
4.8.3.2	Archaisches Recht .....	206
4.8.3.3	Recht vorneuzeitlicher Hochkulturen .....	208
4.8.3.4	Positivierung des Rechts .....	212
4.8.4	Positives Recht .....	215
4.8.4.1	Begriff und Funktion der Positivität .....	215
4.8.4.2	Ausdifferenzierung und funktionale Spezifikation des Rechts .....	216
4.8.4.3	Konditionale Programmierung .....	217
4.8.4.4	Differenzierung der Entscheidungsverfahren .....	218
4.8.4.5	Strukturelle Variation .....	219
4.8.4.6	Risiken und Folgeprobleme der Positivität .....	220
4.8.4.7	Legitimität .....	221
4.8.4.8	Durchsetzung des positiven Rechts .....	221
4.8.4.9	Kontrolle .....	222
4.8.5	Sozialer Wandel durch positives Recht .....	223
4.8.5.1	Bedingungen eines steuerbaren sozialen Wandels. ....	223
4.8.5.2	Kategoriale Strukturen .....	226
4.8.5.3	Rechtsprobleme der Weltgesellschaft .....	226
4.8.5.4	Recht, Zeit und Planung .....	227
4.8.6	Rechtssystem und Rechtstheorie .....	230
5.	Systemtheorie und die sog. „humanistische“ Tradition .....	231
5.1	Systemtheorie und klassische Anthropologie .....	231
5.1.1	Individualität .....	239
5.1.2	Die Funktionalisierung des Subjekts: das psychische System .....	241
5.2	Systemtheorie und Moral. ....	248
5.2.1	Systemtheorie als Moral ausschließende Supertheorie .....	251
5.2.2	Versuch einer Kritik der Kantischen Ethik .....	258
5.2.3	Funktion der Moral .....	263

5.2.4	Funktionale Äquivalente .....	267
5.2.5	Evolutionäre Generalisierung.....	269
5.2.6	Zusammenfassung.....	271
5.3	Reden und Schweigen als binärer Code der versprachlichten Reflexion.....	273
5.4	Luhmann vs. Habermas .....	285
III.	Die Habermassche Theorie der Moderne.....	299
1.	Einleitung.....	299
2.	Der Ausgangspunkt: Die „Kritische Theorie“.....	304
2.1	„Dialektik der Aufklärung“ .....	304
2.2	Wie ist Wissenschaft für die Kritische Theorie möglich?.....	311
2.3	Legitimationsprobleme im Spätkapitalismus (1973).....	316
2.4	Die Kolonialisierungsthese.....	318
3.	Strukturwandel der Öffentlichkeit.....	321
4.	Theorie und Praxis .....	323
4.1	Kritik des erkenntnistheoretischen Standpunkts.....	325
5.	Zweckrationales und kommunikatives Handeln .....	329
6.	Der kompetenztheoretische Ansatz .....	332
6.1	Der rekonstruktive Theorieansatz .....	332
6.2	Die Universalpragmatik.....	333
6.2.1	Die ideale Sprechsituation .....	336
7.	Der evolutionstheoretische Ansatz .....	339
7.1	Zur Ontogenese des Ichs .....	339
7.2	Zur Rekonstruktion des Historischen Materialismus .....	341
8.	Theorie des kommunikativen Handelns (1981) .....	345
8.1	„Instrumentelle Vernunft“ .....	347
8.2	Der Paradigmawechsel.....	348
8.3	Kommunikatives Handeln und kommunikative Rationalität.....	349
8.4	Lebenswelt und System .....	352
8.5	Die Paradoxie des Rationalisierungsprozesses .....	353
8.6	Zur Theorie der Moderne.....	356
8.7	Rückblick.....	357
9.	Der Standpunkt .....	358
10.	Die Diskursethik .....	362
11.	Nachmetaphysisches Denken.....	365
12.	Die Diskurstheorie des Rechts.....	375
IV.	Schluß.....	385
	Abkürzungen.....	391
	Kants Schriften.....	391
	Luhmanns Schriften .....	391
	Schriften von Habermas.....	391
	Andere Autoren .....	392

Literaturverzeichnis.....	393
1. Werke von Niklas Luhmann.....	393
1.1 Sekundärliteratur zu Luhmann.....	397
2. Werke von Jürgen Habermas.....	400
3. Weitere Primärliteratur .....	402
4. Sekundärliteratur.....	403
5. Literatur zum radikalen Konstruktivismus.....	405